

Abb.613 Beispiel für einen Belegleser-angepassten Fragebogen: Volkszählung 1987*

VOLKSZÄHLUNG 1987
Personenbogen

Name der Gemeinde: 2 54 338 274 1

Rechtsgrundlage: **Muster 8/85**
Gesetz über eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1987)
Stichtag 20. Mai 1987

Falls Sie einen Abschluß an einer allgemeinbildenden bzw. berufsbildenden Schule/Hochschule haben:

1 Geburtsangaben a) Geburtsjahr b) Geburtsmonat 1. Januar bis 19. Mai . . . - . . .
20. Mai-bis 31. Dez.

2 Geschlecht männlich . . . - . . .
weiblich . . . - . . .

3 Familienstand ledig . . . - . . .
verheiratet . . . - . . .
verwitwet . . . - . . .
geschieden . . . - . . .

4 Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft Römisch-katholische Kirche . . . - . . .
Evangelische Kirche . . . - . . .
Evangelische Freikirche . . . - . . .
Jüdische Religionsgesellschaft . . . - . . .
Islamische Religionsgemeinschaft . . . - . . .
andere Religionsgesellschaften . . . - . . .
keiner Religionsgesellschaft rechtlich zugehörig . . . - . . .

5 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie ? deutsch . . . - . . .
griechisch . . . - . . .
italienisch . . . - . . .
übrige EG-Staaten . . . - . . .
jugoslawisch . . . - . . .
türkisch . . . - . . .
sonstige/keine . . . - . . .

6 Wird von Ihnen noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt ? nein . . . - . . .
Falls ja: ja . . . - . . .

a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben: Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie? nein . . . - . . .
ja . . . - . . .

b) Für alle übrigen Personen: Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung? nein . . . - . . .
ja . . . - . . .

c) Außerdem für Erwerbstätige, Schüler/Studenten: Gehen Sie vorwiegend von der hiesigen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule? nein . . . - . . .
ja . . . - . . .

7 Sind Sie erwerbstätig? Vollzeit (über 36 Std.² in der Woche) . . . - . . .
Teilzeit (bis zu 36 Std.² in der Woche) . . . - . . .
arbeitslos, arbeitssuchend . . . - . . .
nicht erwerbstätig . . . - . . .
Hausfrau, Hausmann . . . - . . .
Schüler, Student . . . - . . .

1) Auch Landwirt, mithelfender Familienangeh., Auszubildender, Soldat, Zivildienstleistender
2) Maßgebend ist die normalerweise in der Woche geleistete Arbeitszeit

8 Leben Sie überwiegend von Erwerbs-, Berufstätigkeit . . . - . . .
Arbeitslosengeld, -hilfe . . . - . . .
Rente, Pension . . . - . . .
eigenem Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Anteil
Unterhalt, Zuwendungen durch Eltern, Ehegatten usw.
sonstigen Unterstützungen (z. B. Sozialhilfe, BAföG) . . . - . . .

9 Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluß haben Sie ? Volksschule, Hauptschule . . . - . . .
Realschule/gleichwertiger Abschluß (z. B. Mittlere Reife) . . . - . . .
Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife . . . - . . .

10 a) Welchen höchsten Abschluß an einer berufsbildenden Schule (ohne Berufsschule) oder Hochschule haben Sie ? Berufsfachschule (z. B. Handels-, Verwaltungsschule) . . . - . . .
Fachschule . . . - . . .
Fachhochschule (Ing.-Schule, höhere Fachschule) . . . - . . .
Hochschule (einschließlich Lehrerausbildung) . . . - . . .

b) Welche Hauptfachrichtung hat dieser Abschluß ?

11 Falls Sie eine praktische Berufsausbildung (z. B. Lehre) abgeschlossen haben: a) Auf welchen Lehrberuf bezog sich diese Ausbildung?
b) Wie lange dauerte diese Ausbildung? Jahr(e):

12 Bitte Name und Anschrift Ihrer Arbeitsstätte, Schule oder Hochschule angeben Name:
Straße/Hausnummer:
PLZ: Gemeinde:

13 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (längste Strecke) auf dem Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule ? kein Verkehrsmittel (zu Fuß) . . . - . . .
Fahrrad . . . - . . .
Pkw . . . - . . .
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn . . . - . . .
Eisenbahn . . . - . . .
Bus, sonst. öffentl. Verkehrsmittel . . . - . . .
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa) . . . - . . .

14 Wieviel Zeit benötigen Sie normalerweise für den Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule ? entfällt, da auf gleichem Grundstück . . . - . . .
unter 15 Minuten . . . - . . .
15 bis unter 30 Minuten . . . - . . .
30 bis unter 45 Minuten . . . - . . .
45 bis unter 60 Minuten . . . - . . .
60 Minuten und mehr . . . - . . .

15 Sind Sie zur Zeit tätig als Facharbeiter . . . - . . .
sonstiger Arbeiter . . . - . . .
Angestellter . . . - . . .
Auszubildender . . . - . . .
Beamter, Richter, Beamtenanwärter, Soldat, Zivildienstl. . . - . . .
Selbständiger mit bezahlten Beschäftigten . . . - . . .
ohne bezahlte Beschäftigte . . . - . . .
mithelfender Familienangehöriger . . . - . . .

16 Falls Sie eine Nebenerwerbstätigkeit ausüben, handelt es sich um eine landwirtschaftliche . . . - . . .
nichtlandwirtschaftliche . . . - . . .

17 Zu welchem Wirtschaftszweig (Branche, Behörde) gehört der Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem Sie tätig sind ?

18 Welche Tätigkeit, welchen Beruf üben Sie aus ?

NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN:

Geburtsjahr (1) 2.3. u. 4. Stelle	Hauptfachrichtung (10 b)	Erlernter Beruf (11 a)	Dauer (11 b)
Land (12) Gemeinde (12)	Straße (12)	Hausnummer (12)	
Wirtschaftszweig (17)		Ausgeübte Tätigkeit (18)	

systemform Pnen VZ 87/8 85



FÜR ALLE PERSONEN

FÜR PERSONEN VON 15 BIS 65 JAHRE

FÜR ERWERBSTÄTIGE UND SCHÜLER/STUDENTEN

FÜR ERWERBSTÄTIGE

* siehe Erläuterungen im Haushaltsmantelbogen